

Projekt **Neubau einer Abwassersammelleitung mit Pumpwerken für den Anschluss an die Kläranlage Heidenheim – Mergelstetten**

Land Deutschland **Dauer** 2008 – vor. 2011

Auftraggeber Gemeinde Gerstetten **Baukosten** ca. 13,5 Mio. €

Personal 1 Projektleiter, 1 Bauingenieur

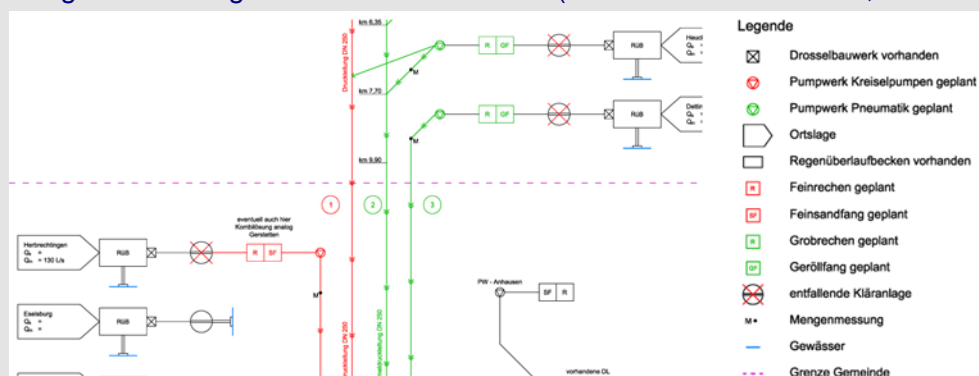
Beschreibung *Ausgangssituation / Ziele:*

Die flächengroße ländlich geprägte Gemeinde entwässert die 4 Ortslagen Gerstetten, Heldenfingen, Heuchlingen und Dettingen im Mischsystem. Derzeitig wird das Abwasser in jeder dieser Ortslagen über eine eigene Kläranlage behandelt. Da die Kläranlagen den heutigen und zukünftigen Anforderungen nicht mehr entsprechen, beauftragte die Gemeinde für die zukünftige Abwasserableitung bzw. -behandlung entsprechende Vorstudien und Untersuchungen.

Die Gemeinde beabsichtigt, die oben genannten 4 Kläranlagen, die nicht mehr die zukünftigen Anforderungen erfüllen können, außer Betrieb zu nehmen und durch Anschluss an das oben genannte Zentralklärwerk der Nachbarstadt Heidenheim zu ersetzen. Zu dieser Aufgabenstellung wurden von einem örtlichen Planungsbüro entsprechende Vorstudien und eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung aufgestellt.

Leistungen/Durchführung:

Unser Büro erhielt den Auftrag, für die anstehenden weiteren Projektphasen (Ausführungsplanung, Bauausführung) die Projektsteuerung zu übernehmen. Wir übernehmen in dieser Funktion die Bauherrenvertretung für Qualitätskontrolle, Plausibilitätsüberprüfungen der vorliegenden bzw. noch aufzustellenden Planungen (Entwurfs- u. Ausführungsplanung) und Ausschreibungen, sowie die Kosten- und Terminsteuerung für das gesamte Bauvorhaben. Zu unseren Aufgaben gehören neben der Kostenprüfung und -kontrolle die Mitwirkung bei der Festlegung aller projektbezogenen Planungsdaten sowie die Unterstützung des AG bei Erörterungs- und Ortsterminen (Projektberatung). Unsere Überprüfung der vorliegenden Entwurfsplanung führte zur Untersuchung einer weiteren Alternativlösung mit betriebstechnischen und gesamtwirtschaftlichen Vorteilen gegenüber dem vorliegenden Verwaltungsentwurf. Diese Alternative wird derzeit vom AG / Planer weiter verfolgt. Unser Büro übernahm in dem Zusammenhang auch die Organisation und Durchführung von entsprechenden Informationsbesuchen von Gemeinderatsmitgliedern zu von uns planend und bauleitend durchgeführten Druckentwässerungsprojekten (pneumatische Pumpstationen). Unser Büro erhielt auch den Ingenieurauftrag zur Projektsteuerung für die Nachbarstadt Herbrechtingen, die abwassertechnisch ebenfalls über ein Druckentwässerungssystem an die Kläranlage Heidenheim-Mergelstetten angeschlossen werden soll (Investitionskosten rd. 7,12 Mio. €).



Systemplan Druckentwässerung Gerstetten (Auszug)